

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

Zukunft des Grand Café Planie in Stuttgart-Mitte

Ich frage die Landesregierung:

1. Konnte die Auswahl eines neuen Pächters für die Gastro-Immobilie am Stuttgarter Karlsplatz wie geplant abgeschlossen werden?
2. Wenn ja: Welcher Gastronom wurde als neuer Pächter ausgewählt?
3. Wenn nein: Bis wann soll die Auswahl eines neuen Pächters erfolgen?
4. Wenn nein: Welche Faktoren verzögern die Auswahl eines neuen Pächters?
5. Liegt die Baugenehmigung des Stuttgarter Baurechtsamtes für den vollständigen Umbau der Immobilie zwischenzeitlich vor?
6. Wenn nein: Bis wann rechnet sie mit dem Eintreffen der Baugenehmigung?
7. Wenn ja: Bis wann ist die vollständige Fertigstellung der Umbauarbeiten geplant?
8. Wie hoch sind die voraussichtlichen Kosten, die für die noch ausstehenden Umbaumaßnahmen ihrerseits investiert werden müssen?
9. Zu welchem Zeitpunkt plant sie mit einer Wiedereröffnung der Gastronomie?
10. Inwiefern teilt sie die Einschätzung, dass eine Wiedereröffnung frühestens im Jahr 2026 umsetzbar ist?

18.03.2024

Friedrich Haag FDP/DVP

Begründung

Im Januar 2024 räumte das baden-württembergische Finanzministerium eine Verzögerung bei der Entscheidung über eine Neuverpachtung des ehemaligen Grand Café Planie am Stuttgarter Karlsplatz ein (siehe Stuttgarter Zeitung vom 11. Januar 2024). Nach damaligem Kenntnisstand sollten die Bewerbungsgespräche mit potentiellen neuen Pächtern bis Ende

Januar 2024 abgeschlossen sein. Seit Oktober 2020 ist die gastronomische Einrichtung, untergebracht in einer landeseigenen Immobilie, geschlossen. Die Anfrage soll neue Erkenntnisse über den aktuellen Stand bei der Baugenehmigung sowie der Pächtersuche liefern.